

12/03

Kinder finden *ploppy* top,
denn *ploppy* ist das Kind
vom PLOPP

Seite 1

ploppy ist für EUCH gemacht!

Wenn möglich, gibt es diese Kinder- und Jugendbeilage jetzt in jedem PLOPP. Damit sie gut wird, brauche ich aber EURE Hilfe! Ich möchte wissen, was EUCH am meisten interessiert. Schreibt mir also, was hier rein soll. Entweder einen Brief an:

Peter Reinhold, Feldbergstr, 21, 63179 Obertshausen oder eine Email an

ploppy@tg-obertshausen.de . Besonders interessante Einsendungen können auch hier veröffentlicht werden. Mein Fax: 06104/490199, Telefon 0700/378 378 378

ploppy

Alle bisherigen ploppys könnt ihr auch in Farbe im Internet finden, downloaden und farbig ausdrucken:
www.ploppy-online.de

Hessische Einzelmeisterschaften für B-Schülerinnen und B-Schüler, männliche und weibliche Jugendliche in Bad Homburg



Für die Sieger-Medaillen hatte sich der Ausrichter etwas besonders Hübsches ausgedacht. Außerdem gab es noch nützliche Sachpreise, Sweat-Shirts, Armbanduhren und natürlich Urkunden. Ist das nicht ein Anreiz für euch?

Auf diesem Foto seht ihr den „Meisterchor“. Alle sind Hessenmeister der B-Schüler. Das Video von ihrem ersten öffentlichen Auftritt könnt ihr im Internet auf der Seite www.tt-archiv.de/hem03/meisterchor.mov genießen.

Nach diesem grandiosen Erfolg ist schon der nächste Schritt in Arbeit: der **ploppy-Rap**. Wer will, kann noch mitmachen; MTV hat schon Interesse bekundet. Die einzige Bedingung die ihr erfüllen müsst: Hessenmeister werden. Aber das ist doch einfach, oder ?

Ihr findet aber alle Sieger auch auf den folgenden Seiten hier im ploppy.



Auch Plopp-Herausgeber Norbert Freudenberger wollte beim Meisterchor mitmachen. Die anderen haben ihn aber nicht gelassen!

Wissenswert:

Welches ist dein Spielsystem?

Die Vorstellung des **Abwehrspiels** stammt von **Marc Rindert**, Hessenligaspieler in Anspach, der selbst ein sehr guter Abwehrspieler ist und das besser beschreiben kann als ich:

Ein **Abwehrspieler** ist ein eher passiver Spieler, der 1-2 Meter hinter dem Tisch steht und die Bälle von hinten immer wieder zurückbringt. Die Bälle, die der Abwehrspieler zurückspielt, haben meistens sehr viel Unterschnitt, fliegen sehr flach über das Netz und landen auf der Grundlinie.

Viele Abwehrspieler haben auf der einen Seite ihres Schlägers ein besonderes Material, sehr häufig sind das lange Noppen. Mit diesem Belag fällt es ihnen im Spiel leichter, nach einem Topspin des Angriffsspielers einen Unterschnittball zu spielen.

Dies funktioniert wie folgt: Der Angreifer spielt einen Vorhand-Topspin. Der Ball hat Rotation und dreht sich vorwärts. Der Abwehrspieler wehrt den Ball mit den Noppen ab. Wenn der Ball vom Angreifer auf die langen Noppen des Abwehrspielers trifft, dreht sich der Schnitt des Balles (durch die Noppen) um!

Der Ball, der vom Abwehrspieler zurückkommt hat jetzt Unterschnitt. (Ball rotiert rückwärts). Um so härter bzw. schneller der Top-Spin des Angriffsspielers ist, desto mehr Unterschnitt kommt auch wieder zurück.

Ohne den Top-Spin des Angreifers kann der Abwehrspieler mit den Noppen-Belag selber keinen Schnitt erzeugen !!!

Sehr gute Abwehrspieler können entweder durch drehen oder geschicktes einsetzen des Handgelenks auch so abwehren, dass gar kein Schnitt im Ball ist.

Helfer-Nachwuchs bei der Arbeit!



Das ist Malte Baader vom Ausrichter TTVC Bad Homburg, der den ganzen Tag in der Turnierleitung arbeitete. Malte ist 12 und kam vor 2 Jahren über die mini-Meisterschaft zum Tischtennis. Inzwischen spielt er Bezirksoberliga Schüler. Er geht in die 7. Klasse der Humboldt-Gymnasiums



Marc Rindert, der Verfasser des obigen Artikels über das Abwehrspiel, ist nicht nur ein sehr starker Tischtennispieler, sondern auch geprüfter Schiedsrichter. Bei der Hessischen Einzelmeisterschaft für Jugendliche, B-Schüler und B-Schülerinnen war er Oberschiedsrichter. In seiner ruhigen und sachlichen Art sorgte er für einen reibungslosen Ablauf.

Mitte Dezember kommen die nächsten ploppy- T-Shirts. Vorbestellungen mit Größenangabe sind möglich. Der Preis wird wieder bei 10.- € liegen

ploppy

Die Hessenmeister der B-Schüler und B-Schülerinnen 2003



Die Sieger:
Svenja Müller und Patrick Franziska im Einzel und Mixed, Annabelle Bey und Lena Krapf sowie Gregor Surnin und Bernard Blinsein im Doppel



Unten rechts die Doppel-Plätze 1 bis 3



Die Hessenmeister der weiblichen und männlichen Jugend 2003



ZheQi Sun
(Einzel und
Doppel)
Dennis Dickhardt
(Einzel und
Doppel)
Wiebke Wiegand
(Doppel),
Sebastian Laux
Sabine Monz,
(beide Mixed)
Jens Kurkowski
(Doppel)
sind
Hessenmeister!



Alle Ergebnisse im Plopp und auf www.httv.de,
www.tt-archiv.de/httv/hem03
Ca. 500 weitere Fotos auf
www.tt-fotos.de/hem03_j bzw hem03_sb